

Flott unterwegs mit dem Schlitten und auf Skiern

Teamwettkampf und Kinderabfahrtslauf des FC Rinchnach: Bestzeiten für Markus Huber, Christian Brunnbauer, Elina Katzdobler und Leo Bachmeier

07.02.2019 | Stand 06.02.2019, 17:14 Uhr



Freude nach der Siegerehrung: die Teilnehmer des Teamwettkampfs und Kinderabfahrtslaufs des FC Rinchnach mit den Organisatoren der Sparte Ski Anton List (v. l.), Rudi List, Manfred List. –Fotos: Sebastian Egner



Tagesschnellster bei den Buben: Leo Bachmeier.

Rinchnach/Kohlau. Das letzte Januar-Wochenende stand in Rinchnach wieder im Zeichen des Wintersports. Turnusgemäß hatte die Sparte Ski des FC Rinchnach ins Langlaufzentrum Kohlau geladen. Auch in diesem Jahr haben Spartenleiter Rudi List zusammen mit Marco List bei besten Schneeverhältnissen ein abwechslungsreiches Programm mit zwei Wettkämpfen auf die Beine gestellt. Am Samstag fand in dritter Auflage der Teamwettkampf – eine Kombination aus Schlittenfahrt und Langlauf – statt. Der Zulauf war groß. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Spartenleiter Rudi List konnte heuer 22 Mannschaften, bestehend jeweils aus einem Schlittenfahrer und einem Langläufer, in die Starterliste eintragen. Aufgeteilt in zwei Wertungsklassen ging es an den Start. In Wertungsklasse I, der Kinderklasse, starteten sechs Teams. Wertungsklasse II bildeten 16 Erwachsenen-Teams.

Jeweils zwei Schlittenfahrer bzw. Langläufer traten im Duell gegeneinander an, wobei schlussendlich die Gesamtzeit der Teams ausschlaggebend war. Zunächst ging es im Sprint rund 150 m die steile

Schlittenbahn hinauf, mit anschließender Abfahrt auf dem Schlitten. Im Ziel angekommen, übergaben die Sportler an die Teamkollegen auf den Langlaufskiern. Der Langlauf-Kurs mit rund 0,5 km konnte im klassischen Stil oder Skating-Stil absolviert werden. Bei leichtem Schneefall absolvierten die Teams zwei Läufe. Die jeweiligen Laufzeiten wurden addiert und als Gesamtzeit gewertet.

Sichtlich knapp war es bei den Erwachsenen. Mit nur einer Sekunde Vorsprung und einer Gesamtzeit von 6:27 Minuten holte sich das Team "AH – die Unsportlichen" um das Duo Markus Huber (Schlittenfahrt) und Christian Brunnbauer (Langlauf) Platz 1 vor dem Team "AH-Youngsters" um Andreas Hoidn (Schlittenfahrt) und Marco Ernst. Bronze sicherte sich das Team "Eddy" mit Vinzent Kiepert (Schlittenfahrt) und Fred Stoiber (Langlauf). Deren Gesamtzeit betrug 6:37 Minuten. Die Tagesbestzeit im Langlaufgrundkurs absolvierte Marco List mit einer Rundenzeit von 1:22 min. Vinzent Kiepert war mit 1:30 min. Schnellster auf der Schlittenbahn.

Am darauffolgenden Sonntag stand der Kinder-Abfahrtslauf auf dem Programm. Gestartet wurde auf der ca. 350 m langen Schlittenbahn im Langlaufzentrum Kohlau, die Pistenbully-Fahrer Thomas Denner zusammen mit Anton List kurzerhand zur Abfahrtsstrecke umfunktionierte. Der Pistenbully wurde auch kurzerhand zum "mobilen Lift" umfunktioniert. Er beförderte alle Starter im Schlepptau vom Ziel wieder zum Startbereich. "Der Spaß steht hier klar im Vordergrund", betonte Sparten- und Wettkampfleiter Rudi List. Acht Kinder gingen bei besten Pistenverhältnissen an den Start. Gestartet wurde in sieben Altersklassen. Absolviert wurden drei Durchgänge, in die Wertung kam die beste Durchgangszeit.

Tagesschnellste bei den Mädchen war Elina Katzdobler mit 26:50 Sekunden. Bei den Buben gelang Leo Bachmeier, der am selben Tag schon den U8-Landkreismeister-Titel im Riesenslalom am Geißkopf einheimste, mit 27:56 Sekunden der beste Lauf. Als Wettkampfleiter fungierte an beiden Tagen Rudi List. Die Siegerehrungen fanden in der Skihütte Kohlau statt. – egs

DIE ERGEBNISSEBei den Kindern ergaben sich folgende Podestplätze: 1. Team "AH-Flitzer" (Franz Ernst, Annika Ertl) 6:45 Minuten; 2. Team "Die drei Fragezeichen" (Lea Katzdobler, Elina Katzdobler) 8:12 Minuten; 3. "Team Skihaserl" (Annalena Kroner, Maria Reitberger) 12:11 Minuten.

Die weiteren Ergebnisse: Jahrgang 2013 (m): 1. Simon Denner (35:50 sek.); Jg. 2012 (m): 1. Jonas Denner (31:19 sek); 2. Maximilian Jany (37:63 sek); Jg. 2011 (w): 1. Lea Katzdobler (35:56 sek); Jg. 2011 (m): 1. Leo Bachmeier (27:56 sek); Jg. 2010 (w): 1. Magdalena Jany (31:37 sek); Jg. 2009 (w): 1. Annika Ertl (28:88 sek.); Jg. 2007 (w): 1. Elina Katzdobler (26:50 sek).



Tagesschnellstes Mädchen: Elina Katzdobler.

Quelle: PNP – Heimatsport Regen vom 07.02.2019